

Produktname: Stromales Interaktionsmolekül 1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper
Katalog-Nr.: AMRe21493

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:200-1:1000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:77kD;Observed MW:77kD

Antigen-Informationen

Genname	
Alternative Namen	Stromal interaction molecule 1
Gen-ID	6786.0
SwissProt ID	Q13586
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen Stroma-Interaktionsmoleküls 1

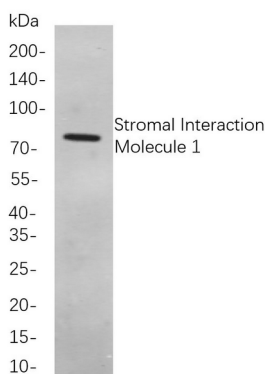
Hintergrund

Zelllokalisierung: Membran. Dieses Gen kodiert ein Typ-1-Transmembranprotein, das den Ca²⁺-Einstrom nach Entleerung intrazellulärer Ca²⁺-Speicher durch Aktivierung speichergesteuerter Ca²⁺-Einstromkanäle (SOCs) vermittelt. Es ist eines von

mehreren Genen in der geprägten Gendomanie von 11p15.5, einer wichtigen Tumorsuppressorgenregion. Veränderungen in dieser Region wurden mit dem Beckwith-Wiedemann-Syndrom, dem Wilms-Tumor, dem Rhabdomyosarkom, dem Nebennierenrindenzarzinom sowie Lungen-, Eierstock- und Brustkrebs in Verbindung gebracht. Dieses Gen könnte durch die Vermittlung der Anheftung an Stromazellen eine Rolle bei malignen Erkrankungen und Krankheiten spielen, die diese Region betreffen, sowie bei der frühen Hämatopoese. Mutationen in diesem Gen sind mit dem tödlichen klassischen Kaposi-Sarkom, Immunschwäche aufgrund von Defekten im speichergesteuerten Kalziumstrom (SOCE) in Fibroblasten, ektodermaler Dysplasie und tubulärer Aggregatmyopathie assoziiert. Dieses Gen ist in Kopf-Schwanz-Konfiguration mit dem Ribonukleotidreduktase-1-Gen (RRM1) orientiert, wobei das 3'-Ende dieses Gens 1,6 kb vom 5'-Ende des RRM1-Gens entfernt liegt. Alternatives Spleißen dieses Gens führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2013]

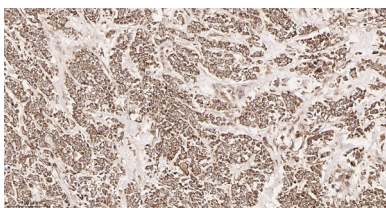
Forschungsbereich

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus C6

-Zellen unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen das Stromal-Interaktionsmolekül 1. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG-Antikörper verwendet.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustgewebe. 1. Der monoklonale Kaninchen-Antikörper gegen das Stroma-Interaktionsmolekül 1 wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).